

Gemeinderat

Drucksache Nr. GR-2017-000135

öffentlich

Az.: 022.3, 103.55

Verantwortlich: Jürgen Roth



Sitzung am: 29.06.2017

TOP: 5

Begegnungszentrum e5

- Spielplatz und Außenbereich

Sachverständige: Herr Mattes, Bauhof

Befangen: --

Sachstandsbericht:

Die Gemeinde hat in 2016 den ehemaligen Kindergarten der katholischen Gemeinde in der Ehrenschofstraße für das Begegnungszentrum für die Flüchtlinge angemietet. Dort finden regelmäßig Treffen und Aktionen statt. Auch ist das Büro der Flüchtlingsbeauftragten dort angesiedelt.

Die katholische Kirchengemeinde hat diese Räumlichkeiten kostenlos vermietet. Es sind jedoch alle Nebenkosten bei der Gemeinde. Im Rahmen des laufenden Betriebes hat sich ergeben, dass die Nutzung des vorhandenen Spielplatzes durch die vielen spielenden Kinder gerne angenommen wird. Die Eigentümerin hat jedoch selber keinen wirklichen Bedarf mehr an der Nutzung des Spielplatzes und würde ihn uns zuweisen. Dies würde jedoch dazu führen, dass der Bauhof die Kontrollarbeiten übernehmen müsste. Auch der Versicherungsschutz und die jährlichen TÜV-Prüfungen mit Folgearbeiten bleiben bei uns.

In einer Besprechung mit Teilen des Kirchengemeinderates wurde dies intensiv beraten. Wobei sich klar herausstellte, dass dieser Bereich nicht extra abgetrennt werden kann. Dann müsste der Bereich zurückgebaut werden. An sich ist dieser Bereich jedoch ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes und soll beibehalten werden.

Durch die notwendigen Arbeiten entstehen auch Kosten zwischen 800 bis 1.500 €. Diese sind jedoch über die Haushaltsreste aus 2016 abgedeckt.

Darüber hinaus haben verschiedene Gruppen (Tuninger Stimmen, Fotofreunde der Baar) angefragt, ob sie die Räumlichkeiten für sich (nicht als Begegnungsplattform, bisher Sporthallenfoyer) nutzen könnten. Im Falle der Tuninger Stimmen hat die Verwaltung zugestimmt, weil der Teinosaal zu dem Zeitpunkt bereits vermietet war. Im anderen Fall haben wir vorläufig zugestimmt. Über Kosten und Beteiligungen für die Reinigung haben wir noch nicht gesprochen. Dies wird zurzeit noch von den Ehrenamtlichen übernommen, wofür wir sehr dankbar sind. Die Frage müsste auch grundsätzlich einmal erörtert werden, wie die Gemeinde zu solchen Untervermietungen steht.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Verantwortung für den Außenbereich – Spielplatz im Bereich des Begegnungszentrums E 5 durch die Gemeinde übernommen wird. Die notwendigen Arbeiten zur Herstellung der Sicherheit werden beauftragt.

